

Spiez, 13. April 2026, SHU/ITH

Medienmitteilung

Gemeinsam stark im Berner Oberland

Jahresbericht 2025 der Volkswirtschaft Berner Oberland

Die Volkswirtschaft Berner Oberland zieht für 2025 eine positive Bilanz: Getreu ihrem Leitgedanken «verbunden – verbindend – verbindlich» hat die Organisation auch im Jahr 2025 ihre Rolle als Brückenbauerin zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Berner Oberland aktiv wahrgenommen.

Herzstück der Aktivitäten der Volkswirtschaft Berner Oberland bilden die direkten Begegnungen vor Ort und der ständige Austausch mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der Region. Gemeinsam mit der Standortförderung des Kantons Bern und den Standortgemeinden wurden im letzten Jahr 17 Firmenbesuche – von Gstaad über Interlaken bis nach Brienz und Thun – durchgeführt. Diese Besuche zeigten eindrücklich, wie innovationsstark und regional verwurzelt die Berner Oberländer Wirtschaft ist. Ergänzt wurden diese Begegnungen durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit Tourismusforum, Kulturstammtischen, Gemeindeforum und dem Wirtschaftstreffen in Spiez.

Politische Interessenvertretung

Der Oberländerrat, die parteiübergreifende Verbindung der Grossrätinnen und Grossräte aus dem Berner Oberland unter dem Patronat der Volkswirtschaft Berner Oberland, traf sich vor den kantonalen Sessionen zur Koordination und zum Austausch. Im Fokus stand 2025 die medizinische Versorgung in der Region. Die Grossrätinnen und Grossräte setzten sich einheitlich für die Versorgungssicherheit in ländlichen Gebieten ein und unterstützten entsprechende Vorstösse im Kantonsparlament. Zudem befürworteten sie den Investitionsrahmenkredit Strasse sowie Massnahmen zum Hochwasserschutz entlang der Aare. Auf nationaler Ebene bezog die Volkswirtschaft Berner Oberland zum Entlastungspaket 2027 des Bundes Stellung und lehnte eine Abkehr von der Neuen Regionalpolitik (NRP) klar ab. Beim Raumkonzept Schweiz forderte die Organisation eine stärkere Berücksichtigung der Bergregionen.

Regionalentwicklung und Projekte

In der Regionalentwicklung standen die medizinische Grundversorgung sowie Baukultur und Tourismus im Mittelpunkt. Das Projekt «Versorgungsnetz+ Berner Oberland» erarbeitete ein praxistaugliches Business-Modell für neue Formen der Grundversorgung. Das NRP-Projekt «Baukultur und Tourismus» nahm im Herbst 2025 die konkrete Projektarbeit auf. Für 2026 ist ein erstes Format zum Thema geplant.

Neue Führungsstruktur hat sich bewährt

Intern wurde anlässlich der Generalversammlung im Mai 2025 der Wechsel im Präsidium von Marianna Lehmann, Wilderswil, zu Grossrat und Unternehmer Carlos Reinhard, Thun, vollzogen. Mit Patrick Gurtner, Unternehmer aus Interlaken, gab es einen weiteren Neuzugang im Vorstand. Gleichzeitig passte der Verein im operativen Bereich die Führungsstruktur an. Der Übergang ist gut gelungen und die Zusammenarbeit zwischen strategischer und operativer Ebene



funktioniert. Das Jahresergebnis 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 4'267 aus – ein solides Resultat angesichts eines wirtschaftlich herausfordernden Umfelds.

106. Generalversammlung in Thun

Die 106. Generalversammlung findet am Mittwoch, 6. Mai 2026, im Kino Rex in Thun statt. Im Anschluss an die Versammlung wird Daniel Fischlin, CEO der Kraftwerke Oberhasli AG, über die aktuellen Chancen und Herausforderungen im Energiesektor sprechen. Der Jahresbericht 2025 der Volkswirtschaft Berner Oberland steht in digitaler Form auf der Website der Organisation (volkswirtschaftbeo.ch/jb2025) zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

**VOLKSWIRTSCHAFT
BERNER OBERLAND**

Susanne Huber, Geschäftsführerin

☎ 079 455 64 81

✉ susanne.huber@volkswirtschaftbeo.ch